

PROZESSBESCHREIBUNG

KOOPERATION CAREER MOVES & INTEGRATIONSFACHDIENSTE

(ARBEITSPAPIER: ERARBEITET IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM SOZIALMINISTERIUMSERVICE)

gefördert durch

1 Einleitung

1.1 Hintergrund und Zweck der Prozessdarstellung

Der Zweck dieses Dokuments ist die Abbildung eines Standardprozesses, wie die Kooperation zwischen Career Moves und den Integrationsfachdiensten (IFDs) optimaler Weise erfolgt.

Die Darstellung wurde in unter Anleitung des Sozialministeriumservice mit ausgewählten Trägern der Arbeitsassistentz erstellt und beinhaltet einerseits die notwendigen Schritte, welche von Career Moves gesetzt werden, um Unternehmen für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung aufzubereiten. Andererseits wird dargestellt, an welchen Punkten es Schnittstellen zur Vermittlungsarbeit der IFDs geben kann, um Menschen mit Behinderung noch gezielter und rascher dabei zu unterstützen, Arbeitsplätze zu erlangen. Der Prozess stellt nicht den vollständigen Prozess der Arbeitsvermittlung durch die IFDs dar, sondern lediglich jene Teilbereiche des Vermittlungsprozesses, in denen es zu Berührungspunkten mit Career Moves kommt.

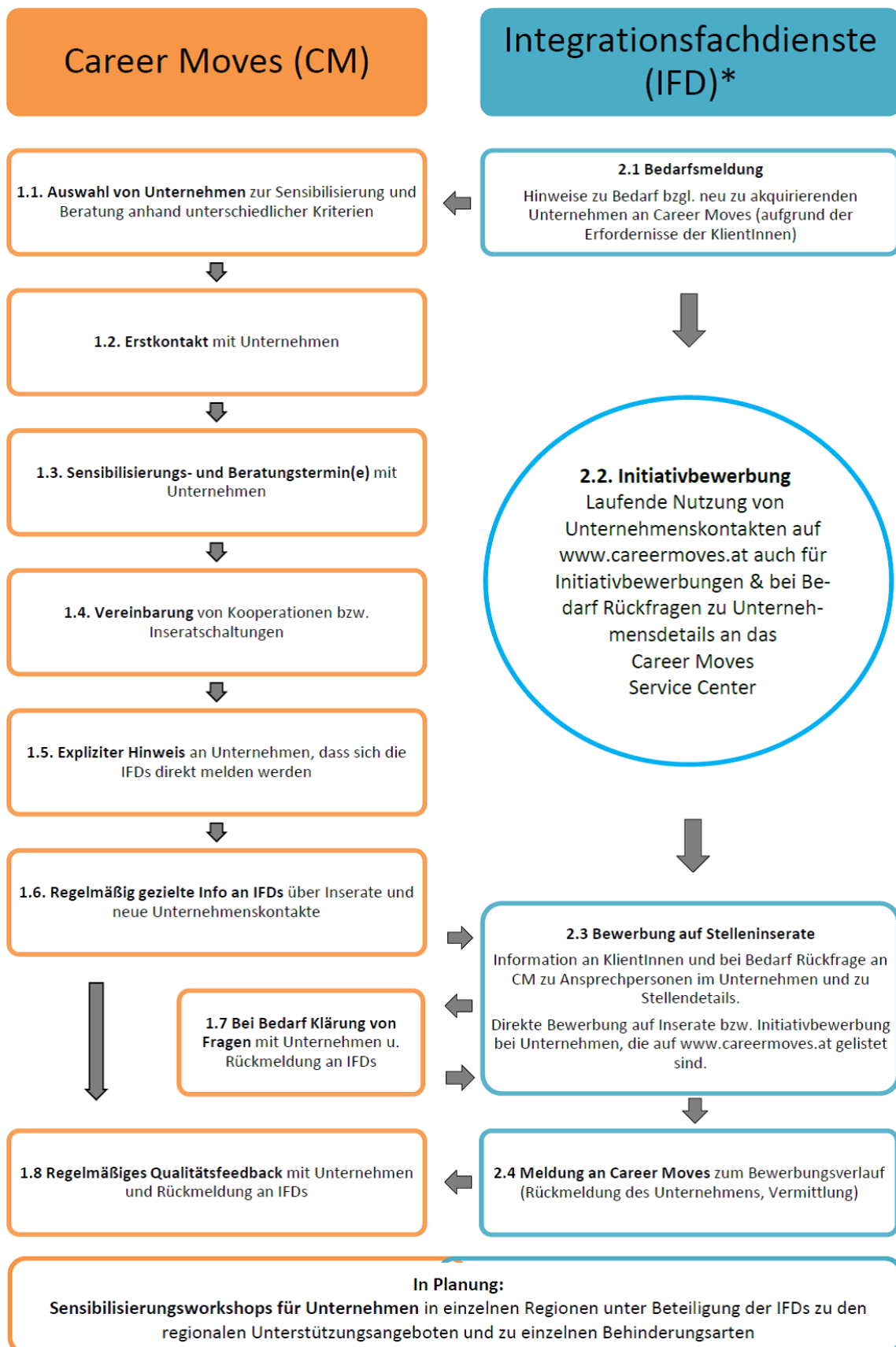
Dieses Dokument ist vorgesehen als:

- Diskussionsgrundlage zur weiteren Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Career Moves und den Arbeitsassistenten
und als
- Leitlinie für die Mitarbeiter/innen der IFDs und von Career Moves wie und an welchen Punkten die konkrete Kooperation zwischen den Projekten erfolgen soll.

Der Nutzen dieses Dokuments besteht in folgenden Punkten:

- Klar definierte Aktivitäten und Rollen – insbesondere von Career Moves – für den gesamten Prozess
- Klare Abgrenzung der Tätigkeitsbereiche

2 Prozessdarstellung



* IFD – Bezieht sich auf alle geförderten Maßnahmen des Sozialministeriumservice mit Vermittlungsauftrag

Detailprozesse:

Ad 1.1 Auswahl von Unternehmen zur Sensibilisierung und Beratung anhand unterschiedlicher Kriterien

Career Moves akquiriert laufend neue Unternehmen, um diese zum Thema Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zu sensibilisieren und zu beraten. Bei der Auswahl von Unternehmen geht Career Moves nach unterschiedlichen Kriterien, wie etwa nach Branchen, Regionen oder Anzahl der MitarbeiterInnen vor.

Überdies können IFDs konkreten Bedarf an zu beratenden Unternehmen an Career Moves melden. Siehe dazu Punkt 2.1.

Ad 1.2 Erstkontakt mit Unternehmen

Der Erstkontakt mit Unternehmen erfolgt üblicherweise per Telefon (Kaltakquise) oder auch im Rahmen von Veranstaltungen und Messen. Im Rahmen des Erstkontaktes versucht Career Moves einen Termin für ein folgendes persönliches Beratungsgespräch zum Thema Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zu schaffen. Dabei wird unter anderem auch abgefragt, welche bisherigen Erfahrungen es mit dem Thema schon gibt und ob bereits ein Kontakt mit einem IFD besteht. Wenn letzteres der Fall ist und kein weiterer Beratungsbedarf durch Career Moves besteht, verbleibt es beim Erstkontakt. Sofern das kontaktierte Unternehmen offen ist für einen persönlichen Beratungstermin, wird ein solcher vereinbart.

Ad 1.3 Sensibilisierungs- und Beratungstermin(e) mit Unternehmen

Sensibilisierungs- und Beratungstermine finden grundsätzlich am Standort der Unternehmen statt. Die Gespräche finden zwischen einer/m Mitarbeiter/in von Career Moves und einer/m Vertreter/in aus dem Bereich Recruiting, Personalentwicklung oder aus der Unternehmensleitung statt. Ein Gespräch dauert in der Regel zwischen 30 und 60 Minuten und wird meist begleitet durch ein Follow Up Gespräch zur Klärung noch offener Fragen, das sehr oft auch telefonisch stattfindet. In den Gesprächen wird die allgemeine Einstellung zum Thema Beschäftigung von Menschen mit Behinderung geklärt, mit dem Ziel, eine noch offenere Einstellung zu erreichen. Dabei werden von Career Moves Möglichkeiten und Grenzen in der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung angesprochen, unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten und Anforderungen je nach Behinderungsart, Förderungsthemen und rechtliche Fragen erläutert. Überdies wird dargestellt, welche konkreten Beratungs- und Begleitungsmaßnahmen vor und nach der Einstellung eines Menschen mit Behinderung zur Verfügung stehen. Das heißt, es wird konkret auf die jeweilige Arbeits- bzw. Berufsausbildungsassistenz hingewiesen.

Ad 1.4 Vereinbarung von Kooperationen bzw. Inseratschaltungen

Unternehmen, die grundsätzliche Bereitschaft zeigen, Menschen mit Behinderung zu beschäftigen, haben zwei Möglichkeiten, dies nach außen zu zeigen.

1. Sie können Stelleninserate auf www.careermoves.at schalten, die mit dem Career Moves Symbol und dem Satz „Bewerbung von Menschen mit Behinderung ausdrücklich erwünscht“ versehen sind. Das zeigt den potenziellen BewerberInnen mit Behinderung, dass deren Bewerbungen ausdrücklich erwünscht sind und lediglich eine Behinderung – wie das in der Praxis oft vorkommt – keinen Ausschlussgrund aus dem Bewerbungsverfahren darstellt.
2. Unternehmen, die keine online Stelleninserate schalten wollen, aber dennoch explizit offen sind für Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, können sich als Kooperationspartner von Career Moves deklarieren. Die Logos dieser Kooperationspartner sind auf www.careermoves.at/de/partner zu finden und mit den jeweiligen Unternehmen verlinkt. Auf diese Kooperationspartner kann unter anderem auch für Initiativbewerbungen zurückgegriffen werden (siehe dazu auch Punkt 2.2).

1.5. Expliziter Hinweis an Unternehmen, dass sich die IFDs direkt melden werden

Im Rahmen des Abschlusses von Kooperationsvereinbarungen oder Inserat-Schaltungen weißt Career Moves die Unternehmen darauf hin, dass sich die IFDs auch direkt bei den Unternehmen melden werden bzgl. Bewerbungen aber auch bzgl. Praktika. Dies eröffnet den IFDs die Möglichkeit, bei der Suche nach Stellen aber auch bei der Suche nach Praktika auf Unternehmen zuzugreifen, die dem Thema Beschäftigung von Menschen mit Behinderung schon grundsätzlich offen gegenüber stehen. Die Unternehmen sind über die mögliche Kontaktaufnahme durch IFDs informiert, die Unternehmen können allerdings auch nicht dazu verpflichtet werden, auf jede Anfrage positiv zu reagieren.

1.6. Regelmäßig gezielte Info an IFDs über Inserate und neue Unternehmenskontakte

Career Moves bietet einerseits die automatisierte Jobbenachrichtigung über die Funktion Jobs per E-Mail (www.careermoves.at/de/jobmail) an. Über diese Funktion können sich nicht nur Jobsuchende selbst, sondern auch IFDs gezielt automatisch über neue Jobs in der jeweiligen Region informieren lassen. Überdies schickt Career Moves regelmäßig neu gepostete Jobs gezielt an die IFDs, in deren Einzugsgebiet sich die jeweiligen Unternehmen befinden. Für Rückfragen zu den einzelnen Jobs bzw. Unternehmen steht das Career Moves Service Center (www.careermoves.at/de/kontakt) gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Ad 1.7 Bei Bedarf Klärung von Fragen mit Unternehmen u. Rückmeldung an IFDs

Career Moves klärt Rückfragen von IFDs zu Ansprechpersonen im Unternehmen und zu Details, an welchem Arbeitsplatz, welche Tätigkeit mit welcher Behinderung möglich ist. Zudem können Informationen über die Flexibilität der jeweiligen ArbeitgeberInnen in Bezug auf das Stellenprofil eingeholt werden, also in welchem Ausmaß ein Unternehmen bereit ist, einen Arbeitsplatz an das jeweilige Profil anzupassen oder ob strikt die Anforderungen des Profils erfüllt sein müssen.

Beispiel Mc Donald's: Hier gibt es zwar einheitliche Stelleninserate, allerdings entscheiden die Franchise-NehmerInnen über Personalfragen. Die unterschiedlichen Franchise-NehmerInnen haben wiederum unterschiedlichen Einstellungen zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderung. So könnte beispielsweise etwa ein Restaurant in Graz sehr offen sein für Gehörlose während ein Restaurant in Innsbruck sich ausschließlich Einschränkungen im Bewegungsapparat vorstellen kann. Überdies ist es bei den einen Franchisenehmern wichtig immer direkt an den Franchisenehmer die Bewerbung zu richten, während andere bevorzugen, direkt in den Restaurants vorstellig zu werden.

Derlei Informationen welche sich auf der Website schwer darstellen lassen, werden von Career Moves gerne persönlich weitergegeben.

Ad 1.8 Regelmäßiges Qualitätsfeedback mit Unternehmen und Rückmeldung an IFDs

Career Moves holt laufend Feedback von Unternehmen ein. Anhand eines 9-teiligen Fragenkatalogs wird die Anzahl und Qualität der Bewerbungen, die Qualität der Zusammenarbeit mit Career Moves und seinen Kooperationspartnern und der weitere Beratungsbedarf stichprobenweise erhoben.

Feedback das konkret einzelne IFDs betrifft, wird direkt weitergegeben. Allgemeines Feedback wird im Rahmen des laufenden Austausches mit den kooperierenden IFDs weitergegeben.

Ad 1.9 Sensibilisierungsworkshops für Unternehmen

Für 2015 wurde der Vorschlag diskutiert, Sensibilisierungsworkshops für Unternehmen durchzuführen, um diese über das Unterstützungsangebot in den jeweiligen Regionen und über Spezialangebote zu spezifischen Behinderungsarten zu informieren. Wie und in welchem Rahmen derartige Workshops durchgeführt werden wird seitens des Sozialministeriumservice im Herbst 2014 festgelegt.

Ad 2.1 Bedarfsmeldung:

IFDs können konkrete Branchen bzw. Unternehmen an Career Moves zur Unternehmensakquise melden.

Career Moves geht grundsätzlich von sich aus auf Unternehmen zu. Zusätzlich bietet Career Moves an, gezielt zu versuchen Unternehmen in bestimmten Regionen oder in bestimmten Branchen zu sensibilisieren bzw. zu akquirieren. Hierbei bietet Career Moves eine „Türöffner-Funktion“ für die IFDs an. Dabei handelt es sich um Kontakte zu Unternehmen die von IFDs an CM gemeldet wurden, weil die einzelnen IFDs bislang noch nicht auf diese zugehen konnten (aus Ressourcengründen oder weil es keine konkreten BewerberInnen gab), die aber grundsätzlich als ArbeitgeberInnen interessant wären.

Dabei geht es nicht um konkrete Jobsuche für KlientInnen, sondern darum eine grundsätzliche Bereitschaft der Unternehmen zu erreichen. Dieser recht allgemeine Zugang zu den Unternehmen erleichtert es CM mitunter, Termine bei Firmen zu bekommen, die in konkreten Bewerbungssituationen sonst eher ausweichend reagieren. CM gibt in diesen Fällen konkrete Rückmeldung an die IFDs über den Unternehmenskontakt.

2.2. Initiativbewerbungen:

IFD KlientInnen können alle Career Moves Kontakte für Initiativbewerbungen nutzen und können nähere Informationen zu den Unternehmen bei Career Moves erfragen.

In erster Linie kann man sich auf konkrete Stelleninserate auf Career Moves bewerben. Überdies bietet sich die Möglichkeit, alle Career Moves Unternehmenskontakte, die auf www.careermoves.at/de/partner zu finden sind, für Initiativbewerbungen zu nutzen. Die gelisteten Partner wurden alle von Career Moves beraten und sind grundsätzlich offen für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung. Rückfragen zu den einzelnen Unternehmenskontakten (Ansprechpersonen für Bewerbungen, Arbeitsbedingungen etc.) können gerne direkt an das Career Moves Service Center gestellt werden (www.careermoves.at/de/kontakt).

2.3 Bewerbungen auf Stelleninserate

IFD KlientInnen können sich auf ausgeschriebene Stelleninserate bewerben. Detailinformationen zu den Stelleninseraten können bei Career Moves eingeholt werden.

Auf alle Inserate, die auf www.careermoves.at zu finden sind, können sich KlientInnen (IFDs) direkt bewerben. Bei Bedarf können nähere Details zu den ausgeschriebenen Stellen über das Career Moves Service Center telefonisch oder per E-Mail eingeholt werden. Kontaktdetails zum Service Center sind auffindbar unter www.careermoves.at/de/kontakt.

Dabei handelt es sich um Informationen, welche von den Firmen in Stelleninseraten oft nicht gepostet werden, wie etwa Informationen über Barrierefreiheit oder über bedarfsgerechte Arbeitszeitgestaltungsmöglichkeiten etc.

Zusatzinformation:

BewerberInnenprofile können nicht aktiv gepostet werden. Das heißt, Bewerbungen von den KlientInnen erfolgen entweder direkt auf Stelleninserate oder in Form von Initiativbewerbungen an Unternehmen, die auf www.careermoves.at/de/partner zu finden sind.

Ad 2.4.: Feedback an Career Moves zu Bewerbungsverlauf

Die IFD MitarbeiterInnen geben Feedback zu den Bewerbungsverläufen

Zur Verbesserung der Qualität der ausgeschriebenen Stellen bzw. der Unternehmenspartnerschaften ist Career Moves auf Feedback seitens der IFDs angewiesen. Konkret ist laufendes Feedback hilfreich zu

- a) Ob die Unternehmen auf die Bewerbungen reagiert haben.
- b) Ob konkrete Vermittlungen zustande gekommen sind.

Zusätzlich wird von Career Moves regelmäßig (mindestens einmal im Jahr) telefonisch oder persönlich ein qualitatives Feedback eingeholt. Um sich direkt mit den IFDs auszutauschen und Informationen aus erster Hand zu vermitteln, stellt die Teilnahme von Career Moves an einer Teamsitzung der IFDs den idealen Rahmen dar. Dazu wird empfohlen, Career Moves einmal jährlich zu einer IFD Teamsitzung einzuladen.

Arbeitsassistentz Fachtage 2014
Workshop 4: Zusammenarbeit Arbeitsassistenten und Career Moves
Neuausrichtungen und Perspektiven

Rahmen:

Zeitraumen: 14:00 Uhr – 17:30 Uhr (inkl. Kaffeepause)

Ort/Datum: Kardinal König Haus

Moderation: Mag.^a Eva Lojka

Ablauf:

Zeit	Titel	Ziel
14:00	Begrüßung	Rahmen setzen, TN ankommen lassen
14:15	Vorstellungsrunde	Kennenlernen, bisherige Berührungspunkte aufzeigen
14:30	Projektvorstellung	Gemeinsames Verständnis über das Angebot von Career Moves
14:40	Rückmeldung der TN über bisherige Erfahrungen mit Career Moves	Erfahrungen und Einstellungen offenlegen, Beantwortung offener Fragen und Unklarheiten
15:30	Kaffeepause	
16:00	Vorstellung Career Moves – aktuelle Ausrichtung	Ein gemeinsames Verständnis über die Projektlandschaft und über die Rolle von Career Moves schaffen, Status quo darstellen, die Verstärkte Zusammenarbeit verdeutlichen
16:45	Modell der neuen Zusammenarbeit	Musterprozess der Zusammenarbeit zwischen den Projekten vorstellen
17:00	Abschluss	Überleitung der WS-Ergebnisse in die Alltagsarbeit. Verabschiedung

Arbeitsmaterial:

- Ausdruck des beigefügten Handouts zur Prozessbeschreibung IFDs – Career Moves (Pro TN 1 Handout + 2x für ReferentInnen)
- Moderationskärtchen
- Flipchartmarker
- Flipchartständer (wenn möglich 2) + Papier
- 2 Pinnwände und Stecknadeln
- Beamer + Ton (Aktivboxen)
- Sesselkreis
- Visitenkarten